

Anlage 3: Zusammenfassung der Beschlüsse:

Die Arbeitsgruppe Masterplan Schulen fasste am 19.09.2017 folgende Empfehlungsbeschlüsse: - **einstimmig:**

1. Parameter für die Bedarfsermittlung:

- 1.1 Die der Bedarfsermittlung zugrunde gelegte Klassenstärke orientiert sich am aktuellen Landesdurchschnitt
- 1.2 Eine Überbelegung von 10 % wird im Bestand grundsätzlich toleriert.
- 1.3 Der Umgang mit den Flächen für moderne Unterrichtsgestaltung wird individuell auf Antrag einer Schule geprüft.
- 1.4 Die Gymnasien des Landkreises sollen im Hinblick auf das neue Bayerische Gymnasium unter Berücksichtigung des Konnexitätsprinzips auf G 9 ausgebaut werden.

2. Gymnasium Grafing

- 2.1. Am Gymnasium soll im Zusammenhang mit der Generalsanierung des Altbaus die kleine Aula realisiert werden (bereits beschlossen).
- 2.2 Die Errichtung einer weiteren Halleneinheit soll mittelfristig erfolgen (steht bereits auf der Warteliste).

3. Humboldt-Gymnasium Vaterstetten

- 3.1 Mit Beschluss des Kreistages vom 24.07.2017 wird das Gymnasium Vaterstetten auf 1.500 Schüler ausgebaut (bereits beschlossen).
- 3.2 Auf die Warteliste soll die mittelfristige Errichtung einer weiteren Halleneinheit gesetzt werden.

4. Dr.-Wintrich-Realschule Ebersberg

- 4.1 Der Bauteil Verwaltung soll 2019 teilerneuert werden.
- 4.2 Die Maßnahme soll 2018 von der Warteliste genommen werden.

5. Berufsschulzentrum Ebersberg – München Land

- 5.1 Der Landkreis Ebersberg errichtet eine Berufsschule, eine Berufsfachschule und eine Fachakademie.
- 5.2 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.
- 5.3 Voraussetzung für die Errichtung ist, dass die Gemeinde Zorneding oder eine andere Gemeinde ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellt.
- 5.4 Die Verwaltung wird beauftragt, mit dem Landkreis München über eine Vorauszahlung künftiger Gastschulbeiträge zu verhandeln.

6. Gymnasium Poing

- 6.1 Der Landkreis errichtet ein fünftes Gymnasium
- 6.2 Das Gymnasium soll in Poing zunächst für 1.000 Schüler errichtet werden.

6.3 Voraussetzung ist, dass die Gemeinde Poing ein geeignetes Grundstück zur Verfügung stellt.

6.4 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.

6.5 Der Kreistag stellt einen Antrag auf schulaufsichtliche Genehmigung eines Gymnasiums in Poing

7. Gymnasium Kirchseeon

7.1 Das Gymnasium wird auf 1.200 Schüler (G 9) erweitert, die Verwaltungsräume werden dem gestiegenen Bedarf angepasst.

7.2 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.

8. Johann-Comenius-Schule SFZ Grafing

8.1 Am SFZ Grafing soll eine Stütz- und Förderklasse angesiedelt werden.

8.2 Die Erweiterung der Schule soll weiter geprüft und die Zuschussfähigkeit mit der Regierung von Oberbayern geklärt werden.

8.3 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.

8.4 Im Falle einer Erweiterung wird die Variante 1 (Aufstockung SVE – Schulvorbereitende Einrichtung) bevorzugt.

9. Seerosenschule SFZ Poing

9.1 Die Erweiterung des SFZ Poing soll weiter geprüft und die Zuschussfähigkeit mit der Regierung von Oberbayern geklärt werden.

9.2 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.

9.3 Im Falle einer Erweiterung wird die Variante 1 (Aufstockung Südflügel) bevorzugt.

10. Realschule Vaterstetten

10.1 Der Zweckverband Staatliche Realschule Vaterstetten soll aufgelöst werden, sobald die geplante Realschule Haar in Betrieb geht.

10.2 Die Verwaltung wird beauftragt, die Trennungskosten mit allen beteiligten Partnern zu verhandeln.

10.3 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.

11. Franz-Marc-Gymnasium Markt Schwaben

11.1 Am Gymnasium wird der Bauteil D mittelfristig generalsaniert.

11.2 Die Maßnahme wird auf die Warteliste gesetzt.

11.3 Die weitere Halleneinheit wird von der Warteliste gestrichen, da sie nicht mehr bedarfsnotwendig ist.

12. Beruflichen Oberschule im Landkreisnorden

12.1 Eine weitere Probeeinschreibung für eine FOS / BOS soll nicht vor dem Jahr 2019 erfolgen.

- 12.2 Die Zweckvereinbarung über die FOS/BOS Erding mit dem Landkreis Erding soll neu verhandelt werden mit dem Ziel, die Einflussnahme des Landkreises Ebersberg zu stärken.**
- 13. An der Dominik-Brunner-Realschule Poing besteht derzeit und absehbar kein größerer Handlungsbedarf.**
- 14. An der Lena-Christ-Realschule Markt Schwaben besteht derzeit und absehbar kein größerer Handlungsbedarf**
- 15. Die organisatorische Infrastruktur muss den geplanten Maßnahmen angepasst werden.**
- 16. Die Umsetzung der vorgeschlagenen Maßnahmen orientiert sich an den beiliegenden Tabellen die Bestandteil des Beschlusses sind (Anlagen 1 „Zusammenfassende Darstellung“ und 2 „10-Jahresdarstellung“).**